

SPIELERVERTRAG

abgeschlossen zwischen

(Name Verein/GmbH)

(Adresse)

(ZVR/FN)

in der Folge "Klub" genannt,

und

(Vorname + Nachname)

geboren am _____

wohnhaft in _____

in der Folge "Spieler" genannt

I. Vertragsgegenstand

1. Der Spieler wird vom Klub als Berufsfußballer zu den in dieser Vereinbarung festgelegten Bedingungen verpflichtet. Der gegenständliche Vertrag gilt für die **höchste / zweithöchste** Spielklasse der Österreichischen Fußball-Bundesliga. Es gelten die arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen für Arbeiter.
2. Weiters vereinbaren die Parteien die Geltung der Satzung der Österreichischen Fußball-Bundesliga, sämtlicher Richtlinien der Österreichischen Fußball-Bundesliga für die höchste und zweithöchste Spielklasse, der Satzung sowie der besonderen Bestimmungen des Österreichischen Fußball-Bundes (ÖFB), des Regulativs für die dem Österreichischen Fußball-Bund angehörigen Klubs und Spieler sowie der Bestimmungen der Fédération Internationale de Football Association (FIFA) und der Union of European Football Associations (UEFA), in der jeweils gültigen Fassung, soweit diese für das vorliegende Vertragsverhältnis von Relevanz sind.
3. Es gelten sämtliche Bestimmungen des zwischen der Österreichischen Fußball-Bundesliga und dem ÖGB, younion_Die Daseinsgewerkschaft abgeschlossenen

Kollektivvertrages in der jeweils geltenden Fassung, es sei denn, der Kollektivvertrag selbst sieht etwaige Übergangsbestimmungen vor. Der jeweils gültige Kollektivvertrag steht zur Einsicht unter folgenden Links zur Verfügung:

<https://www.oefbl.at/de/bestimmungen/oefbl>

<https://www.youunion.at/fussball>

II. Pflichten des Spielers

1. Neben den Bestimmungen des Kollektivvertrages in seiner jeweils gültigen Fassung ist der Spieler verpflichtet,
 - a) den Weisungen des Klubs, insbesondere der sportlichen Leitung, unbedingt Folge zu leisten. Der Spieler anerkennt, dass über den Einsatz in der Kampfmannschaft in der höchsten bzw. zweithöchsten Spielklasse ausschließlich die sportliche Leitung des Klubs, insbesondere der Trainer, entscheidet und er verpflichtet ist, auf Weisung der sportlichen Leitung des Klubs, insbesondere des Trainers, an Spielen der Amateurmannschaft teilzunehmen. Der Spieler hat keinen Anspruch auf den Einsatz in der Kampf- oder Amateurmannschaft, den Einsatz in einer bestimmten Eigenschaft bzw. Position. Der Spieler kann aus einem Nichteinsatz oder einem Einsatz in der Amateurmannschaft oder in einer von ihm nicht gewünschten Eigenschaft bzw. Position keine wie auch immer gearteten Ansprüche geltend machen. Eine diskriminierende Sonderbehandlung des Spielers darf nicht stattfinden.
 - b) alle dem Spieler für die Dauer des Vertrages zur Verfügung gestellten einheitlichen Bekleidungsstücke und Ausrüstungsgegenstände pfleglich zu behandeln. Diese bleiben Eigentum des Klubs.
 - c) für alle Sponsoren und Werbepartner des Klubs Werbung zu betreiben. Jegliche Werbung (in welcher Form auch immer), die mit den wirtschaftlichen Interessen des Klubs konkurriert, ist untersagt.
 - d) sich in der Öffentlichkeit und privat so zu verhalten, dass das Ansehen des Klubs, der Verbände und des Fußballsportes allgemein nicht beeinträchtigt wird. Äußerungen in der Öffentlichkeit, insbesondere Interviews für Fernsehen, Hörfunk und Presse bedürfen der vorherigen Zustimmung des Klubs, sofern der Spieler Gelegenheit hatte diese einzuholen. Äußerungen gegenüber außenstehenden Personen über Privatangelegenheiten Dritter und interne Klubangelegenheiten sind sowohl vom Spieler wie auch vom Klub zu unterlassen.

Der Klub ist verpflichtet, auf eigene Kosten alle Voraussetzungen zu schaffen, die branchenüblich sind und dem Spieler die Erfüllung der soeben aufgezählten Pflichten ermöglichen.

2. Der Klub stimmt einer Nebenerwerbstätigkeit des Spielers als _____ ab _____ zu. Die Arbeitskraft des Spielers darf durch eine Nebenerwerbstätigkeit nicht beeinträchtigt werden.

(Fakultativklausel bei U19-Spielern)

3. Der Klub räumt dem Spieler jedenfalls bis zum Ende seiner Nachwuchsspielberechtigung die Möglichkeit ein, einer Ausbildung nachzugehen, die die Arbeitspflichten des Spielers nicht beeinträchtigt.

III. Persönlichkeitsrechte

1. Der Spieler gewährt dem Klub das auf den Gegenstand des Vertrages beschränkte Recht, seinen Namen, sein Bild, seine Stimme und biographische Materialien weltweit und zeitlich unbefristet insbesondere für Marketingzwecke zu nutzen. Die Nutzung umfasst auch die Befugnis zur gänzlichen und/oder teilweisen Verwertung, Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung, Sendung, unkörperlichen Wiedergabe und sonstigen derzeit oder künftig möglichen Nutzung (gleichgültig ob heute schon bekannt), beispielsweise auch im Internet oder sonstigen neuen Medien.
2. Der Klub ist berechtigt, diese Rechte ganz oder teilweise auf Vertragspartner des Klubs zu übertragen, Sublizenzen zu erteilen bzw. Nutzungsrechte und/oder Nutzungsbewilligungen einzuräumen sowie diese Rechte selbst oder durch Dritte auszuüben.
3. Der Spieler erklärt sich damit einverstanden, dem Klub jederzeit seine Autogrammunterschrift im Originalschriftzug, als Faksimile oder in gedruckter Form für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und/oder zur Wiedergabe auf vom Klub beschafften Souvenir- und Verkaufsartikeln - gegebenenfalls auch in Verbindung mit Werbung Dritter - zu leisten bzw. verarbeiten zu lassen.
4. Die aus diesen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung erzielten Erlöse stehen ausschließlich dem Klub zu und sind durch die in Punkt IV. vereinbarten Entgelte vollständig abgegolten.
5. Die Ausschöpfung anderer Verdienstmöglichkeiten, z.B. aus Interviews, schriftstellerischen Tätigkeiten und sonstigen Nebentätigkeiten, ist dem Spieler im Einvernehmen mit dem Klub gestattet. Die Zustimmung darf vom Klub nur verweigert werden, wenn das Arbeitsverhältnis unmittelbar betroffen ist. Eine einmal gegebene Zustimmung kann aus wichtigem Grunde widerrufen werden.
6. Der Spieler nimmt zur Kenntnis, dass Verstöße gegen die angeführten Pflichten einen wichtigen Grund zur vorzeitigen Auflösung des Spielervertrages (Entlassung) darstellen können.
7. Die Punkte III 1., 2., 3. und 4. bleiben von einer Beendigung des Vertrages unberührt.

IV. Arbeitszeit, Arbeitsort und Entgelt

1. Die Normalarbeitszeit des Spielers beträgt _____ Std/wöchentlich und ist nach Vorgaben des Klubs von Montag bis Sonntag aufzuteilen.
2. Gewöhnliche Arbeitsorte des Spielers sind die vom Klub genutzten Trainingsstätten und das vom Klub für Bewerbungsspiele genutzte Heimstadion. Der Spieler wird sämtliche vertraglich vereinbarten Leistungen auch im Rahmen von Dienstreisen im gesamten Bundesgebiet der Republik Österreich, bei Notwendigkeit auch im Ausland, ausüben.
3. Dem Spieler gebührt in der **höchsten (oder) zweithöchsten** Spielklasse ein monatliches Fixum in Höhe von brutto € _____ (in Worten: _____) vierzehnmal jährlich, wobei das Weihnachtsgeld mit dem Monatsentgelt November und das Urlaubsgeld mit dem Monatsentgelt Mai auszubezahlen sind. Im Falle eines unterjährigen Vertragsbeginns bzw. -endes (gleich aus welchem Grund) wird das 13. und 14. Entgelt aliquot taggenau (bezogen auf die im Kalenderjahr absolvierte Arbeitszeit) abgerechnet.

4. Der Spieler erhält zusätzlich als variablen Entgeltbestandteil für Meisterschaftsspiele in der **höchsten** (*oder*) **zweithöchsten** Spielklasse folgende Leistungsprämien:

für einen Sieg (3 Punkte) in Höhe von brutto € _____ (in Worten: _____)

für ein Unentschieden (1 Punkt) in Höhe von brutto € _____ (in Worten: _____)

Für Einsätze in der Amateurm Mannschaft erhält der Spieler folgende Leistungsprämien:

für einen Sieg (3 Punkte) in Höhe von brutto € _____ (in Worten: _____)

für ein Unentschieden (1 Punkt) in Höhe von brutto € _____ (in Worten: _____)

Diese Leistungsprämien gebühren nur dann, wenn der Spieler zumindest _____ zum Einsatz kam.

War der Spieler in einem Spiel weniger als _____ im Einsatz, gebühren ihm ____% dieser Leistungsprämien.

War der Spieler weniger als ____ Minuten im Einsatz, gebühren ihm ____% dieser Leistungsprämien.

War der Spieler nicht am Spielbericht genannt, erhält er keine Leistungsprämien.

5. Der Spieler erhält zusätzlich folgende Zielerreichungsprämien:

Meisterprämie **höchste** (*oder*) **zweithöchste** Spielklasse brutto € _____ (in Worten: _____)

Cupsieg brutto € _____ (in Worten: _____)

Qualifikation zur **UCL/UEL/UECL** brutto € _____ (in Worten: _____)

Der Anspruch auf diese Zielerreichungsprämien besteht dann, wenn im Zeitpunkt des Erreichens der jeweils genannten Ziele das Dienstverhältnis zwischen dem Spieler und dem Klub aufrecht ist. Der Anspruch entsteht nicht, wenn das Dienstverhältnis im Zeitpunkt des Erreichens durch einen Leihvertrag unterbrochen ist.

6. Die Auszahlung des Fixums sowie der Leistungsprämien erfolgt monatlich jeweils am 10. des Folgemonats.

(*oder*)

Das Fixum ist am 5. des Folgemonats fällig.

Hinweis: Gegebenenfalls ist auch die Fälligkeit der Zielerreichungsprämien zu regeln.

Hinweis: Allfällige Sachbezüge (Wohnung, Auto etc) sind zu regeln.

7. Der Spieler hat dem Klub ehest möglich ein Konto bei einer im EU-Raum ansässigen Kreditunternehmung bekanntzugeben, auf das der Klub mit Schuld befreiender Wirkung die monatlich fälligen Zahlungen überweisen kann. Bis zur Bekanntgabe des Kontos hat der Spieler sämtliche Zahlungen beim Klub zu beheben.
8. *Hinweis: Es wird empfohlen, die Verpflichtung des Klubs gem. § 9 lit a) Kollektivvertrag insb. iZm mit Trainings- und Spielschuhen sowie Torwarthandschuhen konkret zu regeln.*

Dem Spieler werden die notwendigen Trainings- und Spielschuhe/Torwarthandschuhe im Ausmaß von **XX/Saison** vom Klub zur Verfügung gestellt.

(oder)

Sofern dem Spieler vom Klub die notwendigen Ausrüstungsgegenstände (insb. Trainings- und Spielschuhe/Torwarthandschuhe) nicht zur Verfügung gestellt werden, erhält der Spieler eine Aufwandsentschädigung bis zu einer Höhe von **€ XX/Saison**. Der jeweilige Betrag wird nach Vorlage der entsprechenden Rechnung mit der nächsten Lohnabrechnung zur Auszahlung gebracht.

(oder)

Mit der Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestlohns sind sämtliche Ansprüche iZm Ausrüstungsgegenständen (insb. Trainings- und Spielschuhe/ Torwarthandschuhe) gem. § 9 lit a) Kollektivvertrag abgegolten.

9. *(Fakultativklausel)* Für den Fall, dass der Klub nur mehr in der zweithöchsten Spielklasse der Österreichischen Fußball-Bundesliga – aus welchen Gründen auch immer – teilnahmeberechtigt ist, reduziert sich das zuletzt bezogene Monatsentgelt (Fixum) des Spielers um ___ % (in Worten: _____ Prozent), die zuletzt gültigen Leistungsprämien reduzieren sich um ___ % (in Worten: _____ Prozent).
10. *(Fakultativklausel)* Für den Fall, dass der Klub in die höchste Spielklasse der Österreichischen Fußball-Bundesliga aufsteigt, erhöht sich das zuletzt bezogene Monatsentgelt (Fixum) des Spielers um ___ % (in Worten: _____ Prozent), die zuletzt gültigen Leistungsprämien erhöhen sich um ___ % (in Worten: _____ Prozent).
11. Mit den oben angeführten Bezügen sind sämtliche Leistungen des Spielers, welcher Art auch immer abgegolten.
12. Auf den Abfertigungsanspruch dieses Dienstverhältnisses ist das Betriebliche Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz (BMSVG) anzuwenden. Die betriebseinheitliche Mitarbeitervorsorgekasse („Abfertigungskasse“) ist die _____.
13. Der zuständige Sozialversicherungsträger ist die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK), 1100 Wien, Wienerbergerstraße 15-19.

V. Dienstverhinderung

1. Ist der Spieler durch Krankheit oder Unglücksfall an einer Leistung seiner Dienste verhindert, hat er den Klub davon unverzüglich, d.h. grundsätzlich am Tag des Eintrittes der Verhinderung, schriftlich oder telefonisch zu verständigen. Die Verständigung hat an die Geschäftsstelle des Klubs zu erfolgen. Die Verständigung entfällt, wenn die Krankheit oder der Unglücksfall vom Klubarzt diagnostiziert wurde. Stehen gesundheitliche Gründe dem nicht entgegen, so hat der Spieler jedenfalls zu allen angeordneten Dienstverrichtungen zu erscheinen, auch wenn er nicht trainings- bzw. spielfähig ist.
2. Dauert eine nicht vom Klubarzt diagnostizierte Dienstverhinderung länger als 3 Tage, so hat der Spieler eine Bestätigung eines Vertragsarztes des für ihn zuständigen Krankenversicherungsträgers, des Klubarztes oder eines Amtsarztes, die über die voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit Auskunft gibt, so vorzulegen, dass sie spätestens am 4. Tag der Dienstverhinderung beim Klub einlangt. Der Klub kann die Vorlage einer solchen Bestätigung auch verlangen, wenn eine Dienstverhinderung weniger als 3 Tage dauert.
3. Verletzt der Spieler die oben angeführten Melde- und Nachweispflichten, so ist der Anspruch auf Entgeltfortzahlung verwirkt.

VI. Fortzahlung des Entgeltes

Es gelten die Bestimmungen des Kollektivvertrages in der jeweils gültigen Fassung.

VII. Urlaub

Neben den Bestimmungen des Kollektivvertrages in der jeweils gültigen Fassung wird vereinbart, dass der noch offene Resturlaub während einer allfälligen Kündigungsfrist oder in der Zeit einer ausgesprochenen Dienstfreistellung am Ende des Vertragsverhältnisses zu konsumieren ist. Darüber hinaus wird vereinbart, dass der Urlaub auf Grund der Erfordernisse des wettbewerblichen Spielbetriebs in der trainings- und bewerbsfreien Zeit zu konsumieren ist. Tageweiser Urlaubsverbrauch ist zumutbar.

VIII. Dauer und Beendigung

1. **EU-/EWR-Spieler:** Das Vertragsverhältnis beginnt bei Vorliegen der nachstehend zu erfüllenden Voraussetzungen am _____ und endet am _____ bzw. mit Ende des Tages des letzten Pflichtspiels der Saison _____, sofern dieses nach dem _____ stattfindet:
 - *(Fakultativklausel)* Freigabe durch den bisherigen Klub, so dass der Spieler bis spätestens _____ für den Klub spielberechtigt ist.
 - Positiver medizinischer Tauglichkeitsbefund des Spielers durch einen vom Klub benannten Arzt, der besagt, dass der Spieler den körperlichen Voraussetzungen und medizinischen Anforderungen eines Fußballprofis entspricht.
1. **Nicht-EU-/EWR-Spieler (Drittstaatsangehörige):** Das Vertragsverhältnis beginnt bei Vorliegen der nachstehend zu erfüllenden Voraussetzungen mit dem Tag des Erhalts einer Beschäftigungsbewilligung unter Einhaltung sämtlicher Vorschriften des Ausländerbeschäftigungsgesetzes und endet am _____ bzw. mit Ende des

Tages des letzten Pflichtspiels der Saison _____, sofern dieses nach dem _____ stattfindet:

- (*Fakultativklausel*) Freigabe durch den bisherigen Klub, so dass der Spieler bis spätestens _____ für den Klub spielberechtigt ist.
 - Positiver medizinischer Tauglichkeitsbefund des Spielers durch einen vom Klub benannten Arzt, der besagt, dass der Spieler den körperlichen Voraussetzungen und medizinischen Anforderungen eines Fußballprofis entspricht.
2. (*Fakultativklausel*) Der Klub hat die Option, den gegenständlichen Vertrag mittels eingeschriebenen Briefes bis zum _____ (Datum der Absendung des Schreibens) zu nachfolgenden Konditionen bis zum _____ zu verlängern. In einem solchen Fall erhöht sich das zuletzt bezogene monatliche Fixum für den über die ursprüngliche Vertragslaufzeit hinausgehenden Zeitraum um _____% (in Worten: _____ Prozent). *Fakultativ: Fixbetrag.* Die zuletzt gültigen Leistungsprämien erhöhen sich für diesen Zeitraum um _____% (in Worten: _____ Prozent) *Fakultativ: Fixbetrag.*
3. (*Fakultativklausel*) Sollte der Klub – aus welchen Gründen auch immer – nicht mehr in der Österreichischen Fußball-Bundesliga teilnahmeberechtigt sein – gleichgültig, ob in der höchsten oder zweithöchsten Spielklasse – erlischt der Arbeitsvertrag des Spielers mit dem Klub.
(*oder*)
Sollte der Klub – aus welchen Gründen auch immer – nicht mehr in der Österreichischen Fußball-Bundesliga teilnahmeberechtigt sein – gleichgültig, ob in der höchsten oder zweithöchsten Spielklasse – bleibt der Arbeitsvertrag des Spielers grundsätzlich aufrecht, wobei sich das zuletzt bezogene monatliche Fixum des Spielers um ____ % (in Worten: _____ Prozent) und die zuletzt gültigen Leistungsprämien um ____ % (in Worten: _____ Prozent) reduzieren.
- (*und/oder bei Nicht-EU/EWR-Spieler*)
- Mit Ende bzw. Nichtverlängerung oder Entzug der Beschäftigungsbewilligung nach dem Ausländerbeschäftigungsgesetz wird der Arbeitsvertrag des Spielers mit dem Klub automatisch beendet.
4. Der Klub ist jederzeit berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund aufzulösen. Als wichtige Gründe, die den Klub zur sofortigen Auflösung dieses Spielervertrages und somit zur Entlassung des Spielers berechtigen, sind insbesondere folgende Verfehlungen anzusehen:
- Verletzung wesentlicher vertraglicher Verpflichtungen;
 - Einnahme von unerlaubten Dopingmitteln und Drogen sowie übermäßiger Alkoholenuss in der Öffentlichkeit;
 - Tätlichkeiten gegenüber am Spiel beteiligten Personen;
 - jegliches gerichtlich strafbare Verhalten, welches ihn des Vertrauens des Klubs unwürdig erscheinen lässt;
 - die Teilnahme, in welcher Form auch immer, an Wetten und/oder Manipulationen in Zusammenhang mit Spielen der österreichischen Fußball-Bundesliga.
5. Der Spieler ist unter den folgenden Umständen zum vorzeitigen Austritt aus dem Vertrag berechtigt,
- wenn der Spieler zur Fortsetzung seiner Dienstleistung unfähig wird oder diese ohne Schaden für seine Gesundheit oder Sittlichkeit nicht fortsetzen kann;

- wenn der Klub das dem Spieler zukommende Entgelt ungebührlich schmälert oder andere wesentliche Vertragsbestimmungen verletzt;
 - wenn der Klub den ihm zum Schutze des Lebens, der Gesundheit oder der Sittlichkeit des Spielers gesetzlich obliegenden Verpflichtungen nachzukommen verweigert;
 - wenn der Klub sich Tätlichkeiten, Verletzungen der Sittlichkeit oder erhebliche Ehrverletzungen gegen den Spieler oder dessen Angehörige zuschulden kommen lässt oder es verweigert, den Spieler gegen solche Handlungen eines Mitbediensteten oder eines Angehörigen des Klubs zu schützen.
6. Eine gemäß Art. 17 des FIFA-Reglements bezüglich Status und Transfers von Spielern anfallende Entschädigung ist mit € _____ (in Worten: _____) zu bemessen.

IX. Datenschutzinformation

Im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses verarbeitet der Klub personenbezogene Daten vom Spieler. Die diesbezügliche gesetzliche Informationspflicht erfolgt im Rahmen der Anlage 2 („Datenschutzinformation“).

X. Schlussbestimmungen

1. Durch diesen Vertrag werden die Ansprüche des Spielers abschließend geregelt. Allenfalls vor oder bei Abschluss des Vertrages getroffene Vereinbarungen, abgegebene Willens- oder Wissenserklärungen und sonstige Umstände von rechtlicher Bedeutung verlieren mit Unterfertigung dieses Vertrages jede Wirksamkeit. Jede Änderung oder Ergänzung dieses Vertrages bedarf der Schriftform, ebenso das Abgehen vom Schriftformerfordernis.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ungültig sein oder ungültig werden, wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen nicht berührt. In einem solchen Fall ist die ungültige Bestimmung in dem Sinne umzudeuten oder zu ergänzen, dass der damit beabsichtigte wirtschaftliche Erfolg erreicht wird.
3. Die Parteien verpflichten sich, sämtliche aus dem Spielervertrag herrührenden Streitigkeiten vor Inanspruchnahme des zuständigen (Arbeits- und Sozial-)Gerichtes an den zuständigen Senat der Österreichischen Fußball-Bundesliga heranzutragen, der gemäß den Satzungen der Österreichischen Fußball-Bundesliga ein (kostenloses) Schlichtungsverfahren durchführt. Die diesbezüglichen verbandsrechtlichen Regelungen gelten sinngemäß.
4. Festgehalten wird, dass für Disziplinarverfahren der BL bzw. des ÖFB gegen den Spieler dessen Rechtsdomizil (seine rechtswirksame Zustelladresse) am Sitz des Klubs begründet wird. Der Klub ist verpflichtet, dem Spieler Beschlüsse oder andere Verfahrensunterlagen, die ihm durch die zuständigen Organe der BL bzw. des ÖFB eröffnet werden, unverzüglich zur Kenntnis zu bringen.
5. Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung gehen auf Seiten des Klubs auf Rechtsnachfolger über.
6. Der Spieler ist verpflichtet, alle Änderungen seiner Personalien (Name, Familienstand, Zahl der Kinder, etc.) sowie seiner Wohn- bzw. Zustelladresse und Bankverbindung dem Klub unverzüglich schriftlich bekanntzugeben.

7. Für den Spieler wurde bei den Vertragsverhandlungen Herr / Frau _____, FIFA-Lizenznummer _____ tätig.
Für den Klub wurde bei den Vertragsverhandlungen Herr / Frau _____, FIFA-Lizenznummer _____ tätig. Der Fußball-Agent steht dafür ein, dass sämtliche Unterlagen (insbesondere Vertretungsvereinbarung) und die Voraussetzungen der einschlägigen (inter)nationalen Bestimmungen vorliegen.

(Fakultativklausel) Festgehalten wird, dass weder für den Spieler noch den Klub bei den Vertragsverhandlungen ein Fußball-Agent tätig wurde.

8. Dieser Vertrag unterliegt österreichischem Recht. Vorbehaltlich X.3. dieses Vertrages sind alle sich aus dem durch diesen Vertrag geregelten Rechtsverhältnis zwischen den Parteien ergebenden Rechtsstreitigkeiten ausschließlich vom dafür zuständigen Landesgericht, als Arbeits- und Sozialgericht zu entscheiden.
9. Dieser Vertrag wird zweifach ausgefertigt. Je eine Ausfertigung erhalten der Klub und der Spieler. Der Klub ist zur unverzüglichen Vorlage einer digitalen Kopie des unterfertigten Vertrages an die Österreichische Fußball-Bundesliga verpflichtet.
10. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist der Klub verpflichtet eine erforderliche Freigabe zu erteilen und alle hierzu notwendigen Erklärungen abzugeben.
11. Der Spieler ist verpflichtet, sämtliche Forderungen aus dem Spielervertrag, bei sonstigem Verfall, innerhalb von 6 Monaten ab der Beendigung des Spielervertrages beim Klub (nachweislich) schriftlich geltend zu machen. Bei rechtzeitiger Geltendmachung bleiben die Verfalls- und Verjährungsfristen gewahrt.

(Ort), am (Datum)

.....
Spieler

.....
Klub

Fakultativ:

.....
Erziehungsberechtigter

Fakultativ

.....
Fußball-Agent

Anhang:

Anlage 1: Integritätserklärung

Anlage 2: Datenschutz-Information

Integritätserklärung

Der Fußballsport sowie die Integrität und Glaubwürdigkeit der sportlichen Wettbewerbe sind vor jeglicher Form des Missbrauchs zu schützen. Spielmanipulationen, versuchte Spielmanipulationen oder andere Formen der Korruption werden nicht toleriert und ziehen neben verbandsrechtlichen Strafen auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich.

Der Spieler bestätigt hiermit, dass er

- in Kenntnis der Bestimmungen der ÖFB-Rechtspflegeordnung über unzulässige Einflussnahme (u.a. Bestechung, unzulässige Sportwetten), Verletzung des Fairplay-Gedankens und insbesondere der Meldeverpflichtung gem. § 115a ÖFB-Rechtspflegeordnung ist.
- informiert wurde, jederzeit Einsicht in sämtliche (inter)nationalen Bestimmungen in der Geschäftsstelle des Klubs nehmen zu können.
- über die Einrichtung und Aufgaben des „Play Fair Code“ sowie der zur Verfügung stehenden Ombudsstelle informiert wurde.

Der Spieler erklärt weiters,

- zu keinem Zeitpunkt im Zusammenhang mit Spielmanipulationen angesprochen worden oder in Kenntnis einer solchen Ansprache an Dritte zu sein bzw. eine derartige Kontaktaufnahme oder Kenntnis bestimmungsgemäß gemeldet zu haben.
- zu keinem Zeitpunkt Wetten auf seinen eigenen Klub bzw. einen Klub seiner Spielklasse abgeschlossen zu haben/abschließen wird bzw. Dritte zum Abschluss einer solchen Wette bestimmt zu haben/bestimmen wird.
- zu keinem Zeitpunkt nicht öffentlich zugängliche Informationen genutzt oder weitergegeben zu haben bzw. nutzen oder weitergeben wird, zu denen er durch seine Funktion im Fußball Zugang hat und die geeignet sind, der Integrität von Spielen oder Wettbewerben zu schaden.

Der Spieler verpflichtet sich,

- ausnahmslos jede Verletzung des Fairplay-Gedankens durch Dritte oder Verstöße Dritter gegen die einschlägigen Bestimmungen unverzüglich dem zuständigen Verband zu melden.
- an vom „Play Fair Code“ organisierten Präventionsschulungen sowie an einschlägigen öffentlichkeitswirksamen Aktionen und Aktivitäten des Klubs bzw. der Österreichischen Fußball-Bundesliga teilzunehmen.
- bei Verdacht des Verstoßes gegen die Integritätsbestimmungen gleich welcher Art zur uneingeschränkten Zusammenarbeit mit dem Klub, den Verbänden und den ermittelnden Behörden.
- gegenüber dem Klub bei Verstoß gegen (inter)nationale Integritätsbestimmungen zum Ersatz des diesem dadurch entstandenen Schadens.

.....
Datum

.....
Spieler

Datenschutz-Information

Der Klub informiert den Spieler über die Verarbeitung seiner Daten:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Klub.

Im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses verarbeitet der Klub personenbezogene Daten von Spielern, welche vertraulich behandelt und nur wie nachfolgend weitergegeben werden, für folgende Zwecke:

1) Allgemeine Datenverarbeitung im Rahmen des Spielervertrags

- a) Die Verarbeitung der Vertragsdaten erfolgt zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses bzw. beruht auf einer gesetzlichen Grundlage im Rahmen des Vertragsverhältnisses (bzw. zur Abwicklung dieses). Die Verarbeitung der Daten erfolgt für die formale Behandlung der vom Klub zu besorgenden Geschäftsfälle und darüber hinaus für die Lohn-, Gehalts- und Entgeltverrechnung und Einhaltung von Aufzeichnungs-, Auskunfts- und Meldepflichten, soweit dies aufgrund von Gesetzen oder Normen, kollektiver Rechtsgestaltung oder arbeitsvertraglichen Verpflichtungen jeweils erforderlich ist.
- b) Daten im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis werden sowohl während als auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses gespeichert. Diese Speicherung dient insbesondere der notwendigen Klärung von später auftretenden Fragen bzgl. Unfall-, Pensionsversicherung etc (max. bis zum Pensionsantritt).
- c) Zur Verwaltung der Spieler und zur Erfüllung der in Punkt I.2. dieses Vertrages, der Österreichischen Fußball-Bundesliga zugewiesenen Aufgaben, werden die Vertragsdaten an folgende Empfänger übermittelt:
 - **Österreichische Fußball-Bundesliga**
Rotenberggasse 1, 1130 Wien
E-Mail: datenschutz@bundesliga.at
 - **Österreichischer Fußball-Bund (ÖFB)**
Meiereistraße 7, 1020 Wien
E-Mail: datenschutz@oefb.at
 - **Union des Associations Européennes de Football (UEFA)**
Route de Genève 46, Case postale, 1260 Nyon, Schweiz
E-Mail: privacy@uefa.ch
 - **Fédération Internationale de Football Association (FIFA)**
FIFA-Strasse 20, 8044 Zürich, Schweiz,
E-Mail: dataprotection@fifa.org

Darüber hinaus erfolgt die Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten an folgende Kategorien von Übermittlungsempfänger: Banken, Rechtsvertreter, Wirtschaftstreuhänder, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Gerichte, Zuständige Verwaltungsbehörden, Inspektorate, betriebliche und außerbetriebliche Interessenvertretungen, Vorsorgekassen Abfertigungskassen, Sozialversicherungen, Pensionskassen.

2) Datenverarbeitung zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses

- a) Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses bzw. beruht auf einer gesetzlichen Grundlage für die Abwicklung des Trainings, des Spielbetriebs und des Transfers sowie von Doping-Kontrollen.
- b) Die Übermittlung bzw. Veröffentlichung, der im jeweiligen Einzelfall für den Spielbetrieb relevanten Daten, erfolgt zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses oder beruht auf einem berechtigten Interesse. Das berechtigte Interesse an der Veröffentlichung der Daten ergibt sich aus dem Interesse der Öffentlichkeit an der Zurverfügungstellung von spielerrelevanten Informationen. Die Veröffentlichung von Spielerinformationen, wie etwa Spielertransfers, Aufstellungen, Statistiken usw., stellt einen wesentlichen Bestandteil der österreichischen Fußballkultur dar. Darüber hinaus werden sämtliche Informationen der Österreichische Fußball-Bundesliga, Rotenberggasse 1, 1130 Wien, E-Mail: datenschutz@bundesliga.at, übermittelt

3) Datenverarbeitung zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Spielers

- a) Die Verarbeitung von gesundheitsbezogenen Daten, welche der Förderung der Spielerleistung bzw. Feststellung der Arbeitsfähigkeit dienen, erfolgt zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses bzw. aufgrund rechtlicher Verpflichtungen und/oder aufgrund der im „Kollektivvertrag für Fußballspieler/innen der Österreichischen Fußball-Bundesliga“ festgelegten Bestimmungen.
- b) Die Speicherung von Gesundheitsdaten ist für die Aufgabenerfüllung als Arbeitgeber eines Fußballspielers unbedingt erforderlich. Angaben, die die gesundheitlichen Verhältnisse des Spielers tangieren, dürfen nur mit seiner schriftlichen Einwilligung veröffentlicht werden.

4) Datenverarbeitung zu Archivzwecken

Die Verarbeitung von Spielerdaten, die für das öffentliche Interesse von Bedeutung sind, erfolgt auch nach Beendigung des Spielervertrags aufgrund eines berechtigten Interesses für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke. Das berechtigte Interesse an der Archivierung und Veröffentlichung dieser Daten ergibt sich aus dem Interesse der Öffentlichkeit an sportlichen Veranstaltungen.

5) Weitere Informationen

- a) Der Spieler hat das Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten gemäß Art 15 DSGVO, auf Berichtigung unzutreffender Daten gemäß Art 16 DSGVO, auf Löschung von Daten gemäß Art 17 DSGVO, auf Einschränkung der Verarbeitung von Daten gemäß Art 18 DSGVO, auf Datenübertragbarkeit gemäß Art 20 DSGVO sowie auf Widerspruch gegen die unzumutbare Datenverarbeitung gemäß Art 21 DSGVO.
- b) Der Spieler hat das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren – zuständig ist in Österreich die Datenschutzbehörde. Die Anschrift lautet: Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at.

Zur Kenntnis genommen:

.....
Datum

.....
Spieler